

„Mobilität verändert sich“

MdB Gambke besucht Hans-Carossa-Gymnasium

Dr. Thomas Gambke, seit 2009 Mitglied im deutschen Bundestag bei den Grünen zuständig für die Regierungsbezirke Oberpfalz und Niederbayern, besuchte anlässlich des Europatages das Hausseminar des Hans-Carossa-Gymnasiums. Nach einer kurzen biografischen Einführung hatten die Referendare die Gelegenheit, Gambke Fragen zu stellen, die ihnen „auf den Nägeln brennen“.

Vor allem die Themen Elektromobilität, Datenschutz und Europa beziehungsweise die EU wurden ausführlich und teils kontrovers diskutiert. Gambke beantwortete die Fragen mit einer Vielzahl von Hintergrundinformationen. Er wies darauf hin, dass „der Wert von Google und Facebook in der Auswertung der vielen hundert Klicks besteht, die jeder täglich macht“. Auch wenn das Sammeln von Daten manchmal zum eigenen Schaden führe, so sei andererseits beispiels-

weise der Fahrdienst „Allygator Shuttle“ auf die Auswertung genau dieser Daten angewiesen, um den Mobilitätsbedürfnissen von Bürgern in Städten gerecht werden zu können. Der Bundestagsabgeordnete betonte, dass die Digitalisierung unsere Mobilität nachhaltig verändern werde, der Staat aber dringend Lösungen erarbeiten müsse, um den Datenschutz zu gewährleisten.

Auf Fragen nach seiner bevorzugten Verhandlungsstrategie bei den Brexit-Verhandlungen antwortete Gambke, dass er bei den klaren Vorteilen, die die europäische Zusammenarbeit für alle Menschen in Europa gebracht habe, nicht verstehen könne, warum so viele Menschen aus der EU herauswollten. Aus seiner Sicht sollten die Verhandlungen so geführt werden, dass ein Rückweg für England in die EU möglich wäre. Die Briten brächten Deutschland große Sympathie entgegen, darauf sollte man bauen.



Gambke sprach mit den Referendaren über die Themen Digitalisierung und Brexit.